



Bedienungs-, Wartungs- und Instandhaltungsanleitung für Holz-Fenster und-Türen

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu Ihren neuen Fenstern möchten wir Sie beglückwünschen und uns für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Um Ihnen die Freude an Ihrem neuen Produkt möglichst lange zu erhalten, haben wir Ihnen eine Bedienungs-, Wartungs- und Instandhaltungsanleitung zusammengestellt. Denn ebenso wie z.B. Ihr Auto, benötigt auch Ihr Fenster eine gewisse Pflege und Wartung. Bei Einhaltung dieser Empfehlungen werden Sie lange Freude an Ihren neuen Fenstern und Türen haben.

Sie können die angefügten Maßnahmen entweder selbst ausführen oder sich für einen Wartungsauftrag mit unserem Hause entscheiden. Zur Wahrung von Gewährleistungsansprüchen ist jedoch mindestens 1 Wartung jährlich durchzuführen.

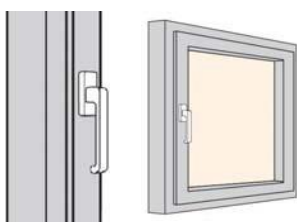
Sollten Sie weitere Informationen benötigen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen mit Ihrem neuen Fenstern und Türen viel Freude.

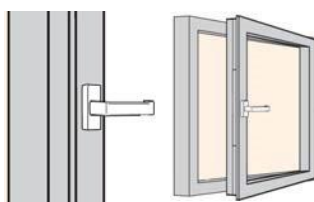


Bedienungsanleitung

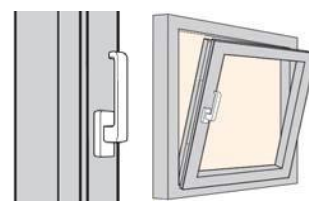
Im folgenden wird Ihnen die richtige und sichere Handhabung eines Fenster oder einer Fenstertür erläutert.



Schließstellung
des Flügels



Öffnungsstellung
des Flügels



Kippstellung
des Flügels



Beachten Sie folgende Gefahrenquellen!

Verletzungsfahr und Sachschäden durch unsachgemäßes Öffnen und Schließen von Flügeln!

Unsachgemäßes Öffnen und Schließen der Flügel kann zu schweren Verletzungen und erheblichen Sachschäden führen.

Deshalb:

- Sicherstellen, dass der Flügel beim Schließen nicht an den Blendrahmen oder einen weiteren Flügel stößt.
- Sicherstellen, dass der Flügel über den gesamten Bewegungsbereich bis zur absoluten Schließstellung **von Hand geführt** und mit sehr geringer Geschwindigkeit an den Blendrahmen herangeführt wird.
- Sicherstellen, dass der Flügel niemals unkontrolliert zuschlägt oder aufschwingt

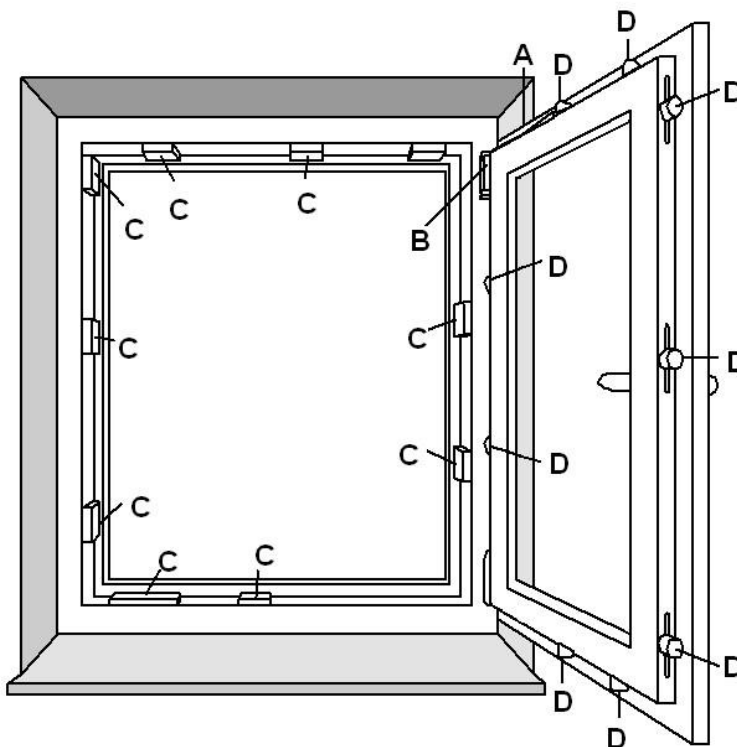


Beschlagspflege

Ihre Fenster und Fenstertüren sind mit hochwertigen Drehkipp-Beschlägen ausgestattet. Diese Teile sollten Sie regelmäßig auf Beschädigungen, Verformungen und festen Sitz prüfen, vor allem weil einige davon auch sicherheitsrelevante Eigenschaften besitzen.

Damit diese einwandfrei, bequem und sicher funktionieren, sollten nachstehende Wartungsarbeiten mindestens einmal jährlich durchgeführt werden.

- Sicherheitsrelevante Beschlagsteile auf festen Sitz und Verschleiß prüfen. Evtl. Schrauben nachziehen oder defekte Teile von einem Fachmann erneuern lassen.



Pos.: A, C, D

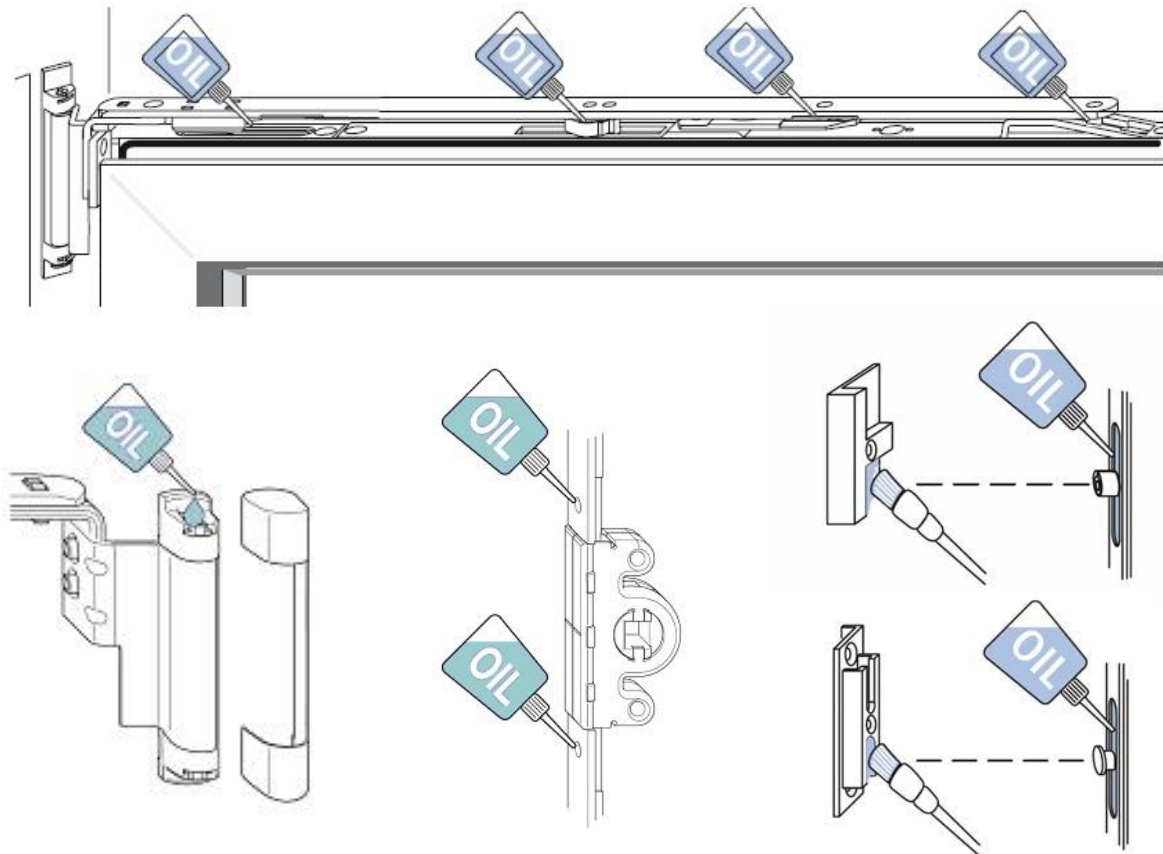
Funktionsrelevante
Schmierstellen

Pos.: B

Sicherheitsrelevante
Schmierstellen



- Bewegliche Teile, Verschlussstellen, Auflaufbock am Kippschließblech sollten geölt bzw. gefettet werden (Hierzu handelsübliche Schmiermittel – z.B. Kriechöl - ohne Silikon verwenden).



- Bei der Behandlung der Oberflächen ist darauf zu achten, dass die Beschlagsteile nicht überstrichen werden.
- Die Beschläge der Fenster sollten so eingestellt sein, dass die Bedienung leichtgängig ist. Dies sollte von einem Fachmann erledigt werden.



Oberflächenpflege/-wartung von Holzoberflächen

Grundsätzlich gilt: “Pflegen statt Streichen“!

Das heißt, Sie können durch regelmäßige Pflege sowohl den Zeitpunkt für den ersten Wartungsanstrich erheblich verzögern als auch die Lebensdauer Ihres Fensters entscheidend verlängern.

Es ist ganz normal, dass Oberflächen die der Witterung ausgesetzt sind (übrigens auch Metall- und Kunststoffoberflächen) einer Pflege bedürfen.

Bereits nach dem Einbau und danach in jährlichen Abständen sollten Sie die Elemente auf Beschädigungen der Oberfläche kontrollieren.

Wie funktioniert die richtige Pflege der Oberfläche?

Reinigen der Oberfläche

Normale Verschmutzungen auf den Außen- und Innenflächen (ebenfalls Falzbereiche) des Fensters lassen sich einfach mit einem fusselfreien Tuch und einem milden Reinigungsmittel (z.B. Neutralreiniger oder Geschirrspülmittel) entfernen.

Bitte verwenden Sie keine lösemittelhaltigen Produkte, Scheuermittel oder alkalische Reiniger. Verzichten Sie auf die Reinigung mit Stahlwolle, Scheuerschwämmen, Klingen, usw., dies kann zu irreparablen Beschädigungen führen.

Bei der Reinigung der Versiegelung unbedingt ein Reiben oder Rubbeln als auch den Einsatz von scharfen Putzmitteln vermeiden. Dies greift die Versiegelung an und beschädigt sie dauerhaft.

Aufbringen eines Pflegebalsams

Damit der optimale Schutz der Fenster und die Brillanz des Farbtons lange erhalten bleiben, empfehlen wir, die Oberfläche einmal jährlich zu inspizieren und aufzufrischen. Liegen keine Beschädigungen vor, geht dies ganz einfach und sauber mit einem Pflegebalsam. Es verschließt mikrofeine Risse, die zum Beispiel beim Aufschlag von Hagelkörnern entstehen können. Vor der Pflege muss die Oberfläche gründlich gereinigt werden.



Stichpunkte zur richtigen Oberflächenpflege:

- Helle Lasuren benötigen kürzere Pflegeintervalle
- Beschädigungen der Oberfläche müssen schnellstmöglich beschichtet werden.
- Stark beanspruchte Stellen – z.B. untere Flügelschräge und untere Hirnholzstellen öfter behandeln als weniger beanspruchte Stellen.
- Verwenden Sie nur hochwertige Farben und Pflegeprodukte
- In den erforderlichen Abständen sollten Sie die Oberfläche innen und außen reinigen, leicht anschleifen und einmal mit dem Lack, den der Hersteller verwendet hat, überarbeiten. Um welches Produkt es sich hierbei handelt, erfahren Sie von Ihrem Fensterhersteller.
- Als grobe Richtung für die Anstrichwartung kann von folgenden Intervallen ausgegangen werden:

Starke Bewitterung (Wetter- / Schlagseite)	alle 2 bis 3 Jahre
Für helle Farbtöne und normaler Bewitterung	alle 2 bis 3 Jahre
Für mittlere Farbtöne und normaler Bewitterung	alle 4 bis 10 Jahre
Für deckende Farbtöne und normaler Bewitterung	alle 5 bis 15 Jahre



Lüftung

„Richtiges Lüften“ bedeutet gesünder zu wohnen und sparsamer zu heizen!

Um Erscheinungen wie Kondensat auf Wärmeschutzverglasungen, feuchte Wohnraumwände, Stock- oder Schimmelflecken in Raumecken, usw. zu vermeiden, beachten Sie bitte folgende Empfehlungen:

- Morgens alle Räume ca. 20 bis 30 Minuten lüften!
- Je nach Nutzung auch tagsüber die Räume 3 bis 4 mal – jeweils für ca. 15 Minuten lüften!
- Da eine Kippstellung der Fenster für eine wirkungsvolle Lüftung nicht ausreichend ist, bitte die Fenster weit öffnen. Drehen Sie während dieser Zeit die Heizung aus!
- Ist bei Ihnen - aus Schallschutz- oder Sicherheitsgründen - eine Stoßlüftung nicht möglich, sollten Sie Ihren Fachbetrieb ansprechen.
Hier erhalten Sie Informationen, mit welchen Systemen auch in diesen Fällen eine ausreichende Lüftung umzusetzen ist.

Bei den heutigen Lebensgewohnheiten ist eine Stoßlüftung oft nicht möglich. Ebenso werden moderne Häuser hoch wärmegeämmt. In beiden Fällen muss der Planer oder ein Fachbetrieb angesprochen werden, damit eine energiesparende Lösung für eine kontrollierte Lüftungseinrichtung erarbeitet wird. Diese sorgt für Wärmedämmung und gesundes Wohnklima.



Checkliste Pflege und Wartung

Zeitraum				Maßnahmen
Mehrfach jährlich	min. 1x im Jahr	1-2 x im Jahr	ca. alle 3-5 Jahre	(gegliedert nach Fensterbestandteilen)
				Oberfläche
	✓			Regelmäßige Reinigung
	✓			Kontrolle auf Beschädigungen und Pflege
			✓	Sanierungsanstrich
	✓			Überprüfung der Entwässerungslöcher des Rahmens auf Verstopfungen
				Beschläge
		✓		Regelmäßige Reinigung
	✓			Prüfung auf Beschädigungen
	✓			ggf. Nachstellen des Beschlags
	✓			Ölen und fetten
				Dichtungsgummis
	✓			Prüfung auf richtigen Sitz und Risse
✓				Reinigung
				Silikon
✓				Regelmäßige Reinigung
	✓			Kontrolle der Silikonfugen auf Beschädigungen